

Stadt Torgelow
Büro der Stadtvertretung

Torgelow, den 11.10.2021

Sitzungsniederschrift über die 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow vom 28.09.2021

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerverzeichnis

Gäste:

Frau Birgit Falk, Herr Peter Fels	Lokales Bündnis für Familien
Herr Petzel	Ortsvorsteher Ortsteil Holländerei
Herr Bünning	sachkundiger Einwohner
Herr Bröcker-Stellwag	sachkundiger Einwohner
Herr Stüwert	sachkundiger Einwohner
Herr Johner	Vertreter der Presse

Anwesende der Verwaltung:

Frau Pukallus	Bürgermeisterin
Frau Gajewi	Kämmerin
Frau Kruse-Faust	Amtsleiterin Innere Verwaltung, Soziales, Bildung
Herr Krause	Ordnungsamtsleiter
Frau Schackert	SG-Leiterin Baudurchführung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin der Stadtvertretung, **Frau Runge** eröffnet die 10. Sitzung der Stadtvertretung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 21 geladenen Stadtvertretern sind 18 anwesend. 3 Stadtvertreter fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1. Einwohnerfragestunde

Frau Runge ruft den Tagesordnungspunkt 1.1. „Einwohnerfragestunde“ auf. Es gibt keine Wortmeldungen.

1.2. Beschluss über die Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Pukallus beantragt, den Tagesordnungspunkt 2, Drucksache-Nr. 00-18/222/3-2021 neu 1, Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow von der Tagesordnung zu streichen. Die Kalkulation ist fehlerhaft und muss nachgearbeitet werden. In der nächsten Sitzung im Dezember wird die Drucksache erneut vorgelegt.

Herr Kerkhoff stellt den Antrag, die 10. Änderung der Hauptsatzung (Streichung des § 14/Jugendbeirat) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Über den Antrag wird abgestimmt: **14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**

Damit ist der Antrag angenommen. Der Antrag zur 10. Änderung der Hauptsatzung wird in die Tagesordnung aufgenommen und unter Tagesordnungspunkt 8 im öffentlichen Teil eingeordnet.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

1.3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 16.06.2021

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 16.06.2021 wird gebilligt.

1.4. Bericht der Bürgermeisterin über die Beschlüsse der Hauptausschusssitzung der Stadt Torgelow vom 15.09.2021, die nicht Gegenstand der heutigen Sitzung sind, Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertretung vom 16.06.2021 und wichtige Angelegenheiten der Stadt Torgelow

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 15.09.2021

1. Drucksache-Nr. 00-6331/1-2021
Verkauf von Grund und Boden
Gemarkung Torgelow, Flur 8, Flurstücke 102/1 und 103/1
2. Drucksache-Nr. 00-6123-2021
Annahme einer Spende für Feste im Heidebad im Jahr 2021
3. Drucksache-Nr. 00-6130-2021
Verkauf von Grund und Boden
Gemarkung Torgelow, Flur 1, Flurstücke 177/1, 177/2 (tlw.) und 178/1 (tlw.)

Beschluss des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung am 16.06.2021

1. Drucksache-Nr. 00-6122-2021
Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 41/2021
„Muckerwitzweg“ Stadt Torgelow

Die Bürgermeisterin, Frau Pukallus informiert über wichtige Angelegenheiten der Stadt:

Ein langer Wahlsonntag liegt hinter uns und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen Wahlhelfern zu danken und sehen Sie es mir nach, wenn ich meinen Mitarbeitern danke. Insbesondere die Wahlvorstände der beiden Briefwahllokale hatten eine Vielzahl an Stimmen auszuzählen und haben mit einer schnellen Auszählung überzeugt. Die Wahlleitung unter der Führung von Herrn Radsziwill, unterstützt durch Herrn Krause, Frau Gajewi, Frau Monique Pinske und Herrn Holze hat sehr konzentriert und strukturiert gearbeitet.

Kämmerei

Antrag auf Gewährung der Zuweisung zur Ablösung der Altverbindlichkeiten im Sinne des § 3 des Altschuldenhilfegesetzes gemäß § 26 Absatz 3 des Finanzausgleichgesetzes M-V wurde für die Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH am 18.03.2021 in Höhe von 4.136.175,61 € gestellt. Die Auszahlung der de minimis Beihilfe in Höhe von 200.000 € ist noch nicht erfolgt.

Antrag auf Konsolidierungszuweisung für die Stadt Torgelow wurde für das Jahr 2020 am 02.08.2021 in Höhe von 329.152,05 € gestellt und bewilligt, die Auszahlung ist erfolgt.

Die Stadt Torgelow erhält im Jahr 2021 einen pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von 272.500 € (2020: 472.705 €).

Stand Vorbereitung Weihnachtsmarkt 04.-05.12.2021

Derzeit ist die Durchführung nach lt. Corona-VO (gilt bis 14.10.2021) durch Landkreis genehmigungspflichtig. Genehmigung ist aber lt. Landkreis möglich. Wir benötigen dafür ein Hygiene-Konzept zur Durchführung des Marktes. Dies können wir erst erstellen, wenn wir mehr über die Händlerbeteiligung wissen.

Weihnachtstrack ist nicht genehmigungsfähig. Der Abstand der Schaulustigen (1,50 m) ist nicht realisierbar. Fa. Brandt veranstaltet aber keinen Weihnachtstrack. Die Einkäufe der Geschenke hätte im Frühjahr, auch wegen der Preise, erfolgen müssen. Jetzt ist es zu spät. Organisation des Marktes ist mit Handels- und Gewerbeverein (Herr Fohrenkamm) telefonisch abgesprochen. Diese Woche gehen die Anfragen an die 44 Händler (Rückmeldung bis 15.10.) raus. Es bleibt abzuwarten, welche Rückmeldungen eingehen. In Abhängigkeit davon ist die räumliche Größe des Marktes zu beplanen. Wir müssen derzeit noch neben anderen Bestimmungen die 1,50 m Abstand bei haushaltsfremden Personen realisieren. Das heißt, die benötigte Fläche kann größer gefasst werden (bis einschließlich Giebel an der Schranke und Weg unter den Bäumen von der Toilette zur Treppe an der Brücke). Diese ganze Fläche muss zurzeit noch eingezäunt werden. Der kontrollierte Zugang würde dann im Bereich des Rathauseinganges liegen. Dieser müsste den ganzen Tag mit mehreren Kräften, u. a. Wachschatz, besetzt sein.

Die Aufstellung des Weihnachtsbaumes ist für den 20.11.2021 geplant.

Stadtwerke sponsern wieder den Kran mit 1.000 € zur Aufstellung.

Bauamt

Spielplatz in Heinrichsruh

Die beauftragte Firma Pawlak Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH & Co. KG. hat die Arbeiten am Spielplatz in Heinrichsruh beendet und am 18.09.2021 wurde die feierliche Einweihung mit dem Dorfclub Heinrichsruh durchgeführt (zwei Spielgeräte).

Ueckermünder Straße (Nebenanlagen)

Für die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, den Stadtwerken Torgelow GmbH, dem Abwasserbetrieb Torgelow und der Stadt Torgelow wurde die Vereinbarung von allen Beteiligten unterzeichnet und übergeben. Ebenfalls liegt der Zuwendungsbescheid für die Fördermittel 75 % über die Kommunale Straßenbauförderrichtlinie (KommStrabauFöRL M-V) der Nebenanlagen der Stadt Torgelow in Höhe von 96.750 € vor. Dem Landkreis M-V wurde mitgeteilt, dass alle Voraussetzungen für die sofortige Ausschreibung erfüllt sind. Die Ausschreibung erfolgt über die zentrale Vergabestelle des Landkreises Mecklenburg-Vorpommern. Die Auftragsvergabe muss schnellstmöglich noch im Haushaltsjahr 2021 erfolgen und der Baubeginn wird dann witterungsbedingt individuell festgelegt.

Straßenbau Muggenburg

Der Bauauftrag wurde an die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH Niederlassung Neubrandenburg erteilt. Über das Förderprogramm der integrierten ländlichen Entwicklung (ILER) stehen die Fördermittel (90%) für den ca. 250 m Straßenabschnitt mit Buswendeschleife zur Verfügung. Hierbei wird das letzte Stück Kopfsteinpflaster durch eine 4,50 m Asphaltstraße ersetzt. Die Aufbrucharbeiten sind abgeschlossen und der voraussichtliche Asphaltbau ist für den 7./8. Oktober geplant. Danach sind dann noch die Grundstückszufahrten herzustellen.

Die Abstimmung mit den Eigentümern ist erfolgt.

Schwimmbad/ Sonnensegel

Der Auftrag für die Ausführung des Sonnensegels für das Heidebade ist an die Firma Torgelower Metallwaren GmbH erteilt. Das Sonnensegel befindet sich momentan in der Fertigung und die Herstellung der erforderlichen Fundamente in Vorbereitung entsprechend statischer Vorgaben.

Die Maßnahme soll noch im Oktober abgeschlossen werden.

Gestaltung Verweilplatz in Holländerei

Die Geräte sind geliefert jedoch fehlen alle Holzelemente. Durch die Lieferschwierigkeiten der Industrie kann noch kein Termin für den Aufbau durch die Firma Rainer Thestorff Garten- und Landschaftsbau benannt werden.

Gestaltung Vorfläche Alte Post

Die Firma Pawlak Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG. hat die Arbeiten bis auf die Pflanzung von 2 Stück Bäumen abgeschlossen.

Heizungsanlage Turnhalle Drögeheide

Für die Sanierung der Heizungsanlage wurde in Unterstützung für den Verein Vorwärts Drögeheide durch das Bauamt ein Förderantrag beim Strategiefonds M-V und beim Vorpommernfonds M-V gestellt und gleichzeitig wegen dem bevorstehenden Winter eine Ausschreibung für die Heizungsanlage durch die Stadt Torgelow parallel angeschoben. Auftraggeber muss der Sportverein als Zuwendungsempfänger sein.

Bahnhofsgebäude Zuwendung Ländliche Gestaltungsräume derzeit Ausschreibung der Planungsleistung

Schulen Aufnahme in das Schulbauprogramm des Landes mit 65 % Zuwendung

Klimaneutrales Torgelow – Projekt mit der Klimastiftung M-V im monatlichen Turnus mit unterschiedlichen Veranstaltungsorten unter Einbeziehung der Wirtschaft, der Wohnungsunternehmen und der Bürger

- Vorstellung des Quartierskonzeptes Stadtwerke Torgelow GmbH – Umsetzung
- Akzeptanz bei den Bürgern, nächster Termin 14.10.2021, Saal der Feuerwehr

Innere Verwaltung/Soziales/Bildung

Anschaffung von Schulmobiliar in den Sommerferien

- Pestalozzi-Grundschule: Tische und Stühle für einen Klassenraum
- Regionale Schule Albert Einstein: Tische und Stühle für den Biologieraum, Tische und Stühle für das zweite Lehrerzimmer

Zuwendungsbescheide für Zuwendungen aus dem Vorpommern-Fonds sind am 02.09.2021 eingegangen

Pestalozzi-Grundschule:

Anschaffung eines interaktiven Clevertouch-Boards

Zuwendung in Höhe von 3.500,00 €

Regionale Schule Albert Einstein:

mediale Ausstattung des Seminarraumes der Seminarschule Torgelow

(Referendarausbildung) Zuwendung in Höhe von 5.000,00 €

Die Ausschreibung ist erfolgt. 5 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

3 Firmen haben kein Angebot abgegeben;

1 Firma hat für das Clevertouch-Board und den Seminarraum ein Angebot abgegeben; Firma hat nur für den Seminarraum ein Angebot abgegeben;

Die Auftragserteilung ist in der 38. Kalenderwoche erfolgt.

Lehrerendgeräte

Förderrichtlinie ist am 13.09. im Amtsblatt M-V veröffentlicht worden und seit dem 14.09. in Kraft

Zuwendungsfähige Ausgaben:

Zuwendungsfähig ist die Anschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten als Leihgeräte für Lehrer (Laptops, Notebooks, Tablets) einschließlich der Inbetriebnahme sowie des für den Einsatz erforderlichen Zubehörs wie Maus, Stift, Tastatur und geeignete Schutzvorrichtungen (Schutzhüllen)

Zuwendungsfähig sind auch Ausgaben für Betriebssysteme, Antiviren- oder Verschlüsselungssoftware oder technische Software zur Integration ins Netz der Schule.

Die Stadt Torgelow erhält für die Anschaffung von Lehrerendgeräten eine Zuwendung in Höhe von 36. 861,44 €.

Die Anschaffung der Geräte erfolgt über die IKT-Ost AöR.

Die Schulen haben sich für ein Notebook 360° Convertible und Touch entschieden.

Bei diesem Notebook ist ein aktiver Stift inklusive. Voraussichtlich kostet ein Notebook ca. 1.000,00 €.

In den Schulen der Stadt Torgelow sind insgesamt 57 Lehrer (Realschule = 31, Grundschule = 26) tätig. Die Bestellung der Lehrerendgeräte kann voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober erfolgen.

Schulentwicklungsplanung 2022 – 2027

Die Zuarbeit erfolgte Anfang August termingerecht an den Landkreis V-G.

Personal

Einstellung einer Sachbearbeiterin Kämmerei zum 01.10.2021 mit 35 Wochenstunden

Stellenausschreibungen im Amtsblatt des Monats September:

- Mitarbeiter Bauhof u.a. für Sportanlagen (Besetzung zum nächstmöglichen Termin)
- Sachbearbeiter Bauverwaltung (01.01.2022)

1.5. Vorstellung und Bericht über die Tätigkeit des Lokalen Bündnisses für Familie Uecker-Randow

Herr Peter Fels gibt einen kurzen Zwischenbericht über die Arbeit des Lokalen Bündnisses für Familie Uecker-Randow.

Das Lokale Bündnis ist im August 2005 gegründet worden als der Höhepunkt der Abwanderung junger Familien aus dem Uecker-Randow-Kreis erreicht war.

Mit seiner Arbeit möchte das Bündnis die Rahmen-, Lebens- und Arbeitsbedingungen von jungen Familien, Kindern und Jugendlichen sowie Familien, die in finanzieller und materieller Not leben, unterstützen, um diese in unserer Region zu halten und die Abwanderung zu stoppen.

Das Lokale Bündnis ist ein ehrenamtlich tätiges Bündnis. Eingeworbene Projektgelder werden durch den Verein Demokratisches Frauen- und Familienbündnis Uecker-Randow e. V. abgerechnet.

Vorstandsvorsitzende ist Frau Birgit Falk, Geschäftsführer Herr Peter Fels und für die Finanzen zeichnet Frau Birgit Brackrock verantwortlich.

Zentrale Anliegen sind die Familien, insbesondere die Kinder und Jugendlichen. Seit 2005 gibt es das Beteiligungsprojekt „RESPEKT“ – Ressourcen und Perspektiven für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen in der Region „Stettiner Haff“. Das Bündnis organisiert und begleitet Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen.

2. nicht besetzt

3. Drucksache-Nr. 00-6124-2021
1. Änderung Bebauungsplan Nr. 31/07 „Industrie- und Gewerbegebiet Borkenstraße“ Stadt Torgelow – Abwägungsbeschluss

Drucksache-Nr. 00-6124-2021

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 28.09.2021 die als Anlage beigefügte Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31/07 „Industrie- und Gewerbegebiet Borkenstraße“ über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 1 Abs. 7 und 8, § 2 Abs. 3, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

(18 Ja-Stimmen)

4. Drucksache-Nr. 00-6125-2021
1. Änderung Bebauungsplan Nr. 31/07 „Industrie- und Gewerbegebiet Borkenstraße“ Stadt Torgelow – Satzungsbeschluss

Drucksache-Nr. 00-6125-2021

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 28.09.2021 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31/07 „Industrie- und Gewerbegebiet Borkenstraße“ in der Fassung vom August 2021 nach § 10 BauGB und billigt die Begründung.

(18 Ja-Stimmen)

5. Drucksache-Nr. 00-6126-2021
4. Änderung Bebauungsplan Nr. 02/90 „Büdnerland“ Stadt Torgelow – Abwägungsbeschluss

Drucksache-Nr. 00-6126-2021

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 28.09.2021 die als Anlage beigefügte Abwägung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02/90 „Büdnerland“ über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 1 Abs. 7 und 8, § 2 Abs. 3, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

(18 Ja-Stimmen)

6. Drucksache-Nr. 00-6127-2021
4. Änderung Bebauungsplan Nr. 02/90 „Büdnerland“ Stadt Torgelow – Satzungsbeschluss

Drucksache-Nr. 00-6127-2021

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 28.09.2021 die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02/90 „Büdnerland“ in der Fassung vom September 2021 nach § 10 BauGB und billigt die Begründung.

(18 Ja-Stimmen)

7. Drucksache-Nr. 00-0129-2021
Veräußerung der Geschäftsanteile an der FEG an den Landkreis Vorpommern-Greifswald

Frau Gottschalk

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.09.2021 gegen die Veräußerung der Geschäftsanteile an den Landkreis mit 5 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen ausgesprochen.

Aus ihrer Sicht ist es sehr bedauerlich, dass die Stadt mit der Veräußerung der Geschäftsanteile ihre Mitbestimmungsrechte an der FEG verkaufen möchte. Die Wirtschaftsförderung ist ein wichtiger Faktor, gerade hier in der Region. Arbeit ist das

wichtigste Gut, um einen hohen Lebensstandard zu schaffen, um die Menschen in der Region zu halten und die Zufriedenheit der Menschen und das soziale Wohl zu garantieren. Sie äußert sich kritisch, über die Art und Weise, wie das Thema kommuniziert worden ist. Besonders die Kommunen im südlichen Teil des Landkreises werden künftig benachteiligt sein. Sie befürchtet, dass die Kommunen nicht über die personellen und finanziellen Ressourcen und nicht über das Know-how verfügen, das die Förder- und Entwicklungsgesellschaft aufweist.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt als Mitglied eines Beirates innerhalb der FEG Einfluss zu nehmen. Als Beiratsmitglied ist die Stadt beratend tätig, hat aber im Vergleich zu den Gesellschaftern kein Stimmrecht. Die Wirtschaftsförderung, die jetzt vorwiegend beim Landkreis angesiedelt ist, findet dann in den Regionen Greifswald, Wolgast, Grimmen oder Usedom statt und der Südkreis wird hintenanstehen.

Frau Pukallus

Die Stadt verfügt über einen Gesellschaftsanteil von 12,67 %. Den maßgeblichen Anteil trägt der Landkreis mit 48,08 %. Gegenwärtig gibt es 8 Gesellschafter in der FEG.

Wir haben ein großes Finanzierungsdefizit in der FEG. Die FEG hat jährliche Aufwendungen in Höhe von 531.700,00 Euro (Stand Mai 2021). Diese werden in diesem Jahr durch Erträge der Sparkasse Vorpommern und der Sparkasse Uecker-Randow sowie aus Rücklagen mit einer Summe von 207.700,00 Euro und mit einem entsprechenden Verlustausgleich der Gesellschafter in Höhe von 324.000 Euro finanziert.

Es wird im kommenden Jahr keine Zuwendungen von der Sparkasse Vorpommern und Uecker-Randow geben. Die Rücklagen sind aufgebraucht.

Mit 12,69 % Gesellschafteranteile wäre die Stadt Torgelow Minderheitsgesellschafter und hätte keine Möglichkeit in der Gesellschaft Einfluss zu nehmen. Dann besteht aber die Pflicht des Verlustausgleichs.

Die Bürgermeisterin teilt die Bedenken von Frau Gottschalk, dass die Wirtschaftsförderung im Landkreis sich auf die „große Achse“ Greifswald, Anklam, Pasewalk konzentriert. Es muss unsere Aufgabe sein, dass der südliche Landkreis bei der Wirtschaftsförderung nicht vergessen wird. Als Mitglied eines Beirates müssen wir künftig versuchen, die Probleme innerhalb der Wirtschaftsförderung anzusprechen, um bei den wirtschaftlichen Themen unserer Region gezielt Einfluss nehmen zu können.

Wir haben keine Möglichkeit mit unseren geringen Geschäftsanteilen die Wirtschaftsförderung in der FEG weiter mitzugestalten. Aus diesem Grund gibt es nur diesen Weg. Wir müssen uns gemeinsam stark machen, dass wir nicht in Vergessenheit geraten.

Herr Krins

Er spricht sich positiv über die Ausführungen von Frau Gottschalk aus. Die CDU-Fraktion hat vor 2 Jahren die Bildung eines Wirtschaftsausschusses und die Änderung der Hauptsatzung gefordert. Es gab die Forderung, dass der Fokus verstärkt auf das Thema Wirtschaftsförderung zu legen ist. Hier gab es Gegenstimmen aus den Reihen der SPD.

Die Themen, die von Frau Gottschalk angesprochen worden sind, wurden bereits durch die CDU benannt.

Er würde sich wünschen, dass in der Stadtvertretung jetzt ein Umdenken stattfinden wird. Die CDU-Fraktion möchte in Vorbereitung des neuen Haushalts den Vorschlag einbringen, dass für die Wirtschaftsförderung in der Stadt Torgelow eine neue Stelle geschaffen wird. Weiter wird empfohlen, einen Wirtschaftsausschuss in der Hauptsatzung festzuschreiben. Das Thema Wirtschaftsförderung muss auf Platz 1 gehoben werden. Es gibt nichts Wichtigeres und Sozialeres als das Thema Arbeit für die Menschen in der Region.

Drucksache-Nr. 00-0129-2021

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 28.09.2021 die Veräußerung der gehaltenen Geschäftsanteile der Stadt Torgelow i. H. v. 3.300,00 € (12,69 %) an der Förder- und Entwicklungsgesellschaft mbH (FEG) an den Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass Präsenz und Einfluss der Stadt Torgelow innerhalb der FEG auch künftig gewährleistet sind, bevorzugt als Mitglied eines Beirates.

(17 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

8. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen zur 10. Änderung der Hauptsatzung vom 13.02.2013

Herr Kerkhoff, der Fraktionsvorsitzende der SPD verliest den Antrag.

Meinungsbildung

Herr Krins, CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion trägt den Antrag nicht mehr mit. Er stellt den Antrag, diesen von der Tagesordnung zu nehmen. Es ist nicht erkennbar, warum in der heutigen Sitzung endgültige Tatsachen geschaffen werden sollen, ohne vorher über die Verfahrensweise zu diskutieren. Es wird eine formelle Entscheidung vorgenommen. Eine Dringlichkeit ist nicht zu erkennen. Die Änderung der Hauptsatzung (Streichung § 14/Jugendbeirat) erfolgt, ohne eine Alternativlösung vorzuschlagen.

Herr Kerkhoff, SPD-Fraktion

Der Jugendbeirat laut § 14 der Hauptsatzung hat in der Form keine Zukunft. Er unterliegt einem „engen Korsett“ der Hauptsatzung, das die Arbeit der Jugendlichen erschwert bzw. einengt.

Frau Peeger, Fraktion Die Linke

Die Mitglieder des Jugendbeirates unterliegen einer hohen Fluktuation infolge Wegzug aufgrund beruflicher Veränderungen, Berufsausbildung oder Studium. Deshalb ist eine Stabilität nicht gegeben, was die Arbeit des Jugendbeirates erschwert.

Herr Novak, fraktionslos

Die Stadtvertreter sollten nicht nur darüber reden, sondern gemeinsam mit dem Jugendbeirat über künftige Modelle diskutieren.

Herr Lehmann, Fraktion Bürgerbündnis

Er befürwortet, den § 14 Jugendbeirat ganz und gar aus der Hauptsatzung zu streichen. Die Jugendarbeit sollte in anderer Form aufgestellt werden und nicht in einem Paragraphen der Hauptsatzung.

Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion:

Der vorliegende Antrag der Fraktionen soll heute nicht zur Beschlussfassung kommen. Es soll zuvor eine Meinungsbildung erfolgen, wie die Jugendarbeit in der Stadt Torgelow künftig aufgestellt werden kann bzw. welche Lösungsmodelle oder Alternativen zum Jugendbeirat möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen, Streichung § 14/Jugendbeirat aus der Hauptsatzung

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

9. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil

Frau Pukallus

Frau Varamann hat auf ein bestehendes Problem im Wohngebiet Spechtberg aufmerksam gemacht. Kleinkinder im Alter von 2 Jahren und älter spielen in Spechtberg unbeaufsichtigt zwischen den Autos, zwischen den Wäschestangen, zwischen den Bäumen. Es entstand Sachbeschädigung an den Bäumen, indem Äste abgerissen worden sind.

Die Bürgermeisterin hat Kontakt zum Leiter der Jugendberatungs- und Begegnungsstätte in Spechtberg, Herrn Reinke aufgenommen.

Die größeren Kinder werden von ihren Eltern verpflichtet, auf die kleineren Kinder aufzupassen und diese dann in die Begegnungsstätte mitbringen.

Die Kinderbetreuung in der Begegnungsstätte kann erst im Alter ab 8 Jahren sichergestellt werden.

Es wird ein Beratungstermin mit der AWO, Herrn Grams, Herrn Hamm und den Verantwortlichen für Flüchtlingshilfe organisiert. Im Rahmen eines Tischgesprächs soll eine Lösung für das Problem gefunden werden.

Frau Pukallus

Die ALDI-Filiale wird zurzeit umgebaut. Am 01.10.2021 wird der Markt neu eröffnet. Die Bürgermeisterin wird von 7:00 bis 7:30 Uhr an der Kasse mit Unterstützung einer Mitarbeiterin tätig sein. Die Einnahmen während dieser Zeit werden verdoppelt und durch das Unternehmen für eine soziale Einrichtung (AWO/JBB Spechtberg) gespendet.

Herr Novak

Die rechte Bewegung betreibt verstärkt Mitgliederwerbung in der Regionalen Schule „Albert Einstein“ bei Schülern ab 11 Jahren. Für den Eintritt in diese Bewegung müssen sie verschiedene Straftaten wie Diebstahl und Körperverletzung ausführen.

Der Staatsschutz ist bereits informiert und wird in der nächsten Woche zu dieser Thematik in der Regionalen Schule mit der Schulsozialarbeiterin, Frau Spann sprechen.

Herr Krins informiert über die Vorschläge der CDU-Fraktion für den Haushalt 2022/2023:

- Stelle Wirtschaftsförderung und Citymanagement in Vollzeit für die Belebung der Innenstadt, Ansprechpartner für den Handels- und Gewerbeverein, Akquise, Pflege von Bestandsunternehmen, klassische Wirtschaftsförderung

Die Stelle sollte im Stellenplan entsprechend bewertet sein und mit Aufgaben/Inhalten versehen werden.

Die Verwaltung wird gegenwärtig personell nicht in der Lage sein, diesen Vorgaben so zu entsprechen. Eventuell kann man einen Berufsanfänger mit Hochschulabschluss dafür bekommen.

- Im Kernbereich der Innenstadt sollte ein kostenfreies WLAN über die Stadt eingerichtet werden.
- Haushaltstitel im Rahmen des Brandschutzes für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
persönliche Anerkennung oder Honorierung in Form von Stiefelgeld oder Jahrespauschale
- Digitalpakt Schule
Bis wann werden alle 56 Lehrer ein Endgerät erhalten?

Frau Pukallus

Wir sind im Digitalpakt für 2022 vorgesehen in der Umsetzung. In der Umsetzung werden alle Lehrer ein Endgerät erhalten. Im September/Oktober bekommen wir Bescheid, wann die Lieferung erfolgt. Es erfolgt eine Ausschreibung über die IKT-Ost. Die Lehrer haben sich für 1 Gerät entschieden, das die IKT-Ost anbietet. Dafür

läuft die Ausschreibung. Wir beziehen über die IKT-Ost diese Geräte, die jetzt angeschafft werden.

Herr Blaha

- Im Mehrgenerationenhaus Torgelow gibt es öffentliches WLAN kostenfrei.
- Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport hat die Zuweisungen für die Vereine entsprechend der Anträge für 2021 und die Richtlinie für das Ehrenamt beschlossen.
- Informationen aus dem Senioren- und Behindertenbeirat
Besuch vom Landes- und Kreis-Seniorenbeirat, laut Seniorenbeteiligungsgesetz M-V und Gesetz zur Beteiligung von Behinderten ist die Bildung eines Seniorenbeirates oder eines Behindertenbeirates in der Hauptsatzung festzulegen. Wir haben beide Gremien zusammengelegt.
- Nächster Schwerpunkt des Senioren- und Behindertenbeirates wird sein: Was können wir tun, um die ärztliche und gesundheitliche Versorgung der Menschen in Torgelow zu verbessern? Gäste: HaffNet, Apotheke, 2 Pflegedienste

Frau Pukallus

Wir haben in Torgelow an 3 Stellen öffentliches WLAN, gefördert durch das Land (Touristeninformation, Heidebad, Volkssporthalle).

Wir haben uns wiederholt an der Ausschreibung der EU beteiligt. Bisher sind wir nicht berücksichtigt worden. Es gibt immer wieder Aufrufe, an denen wir uns beteiligen können. Es gibt ein neues Landesförderprogramm Re-Start-Lebendige Innenstädte M-V mit 2 Programmsäulen, die eine Förderung nach Grund-, Mittel- und Oberzentren unterscheiden.

Frau Runge schlägt vor, das heutige Sitzungsgeld für die Flutopfer in Rheinland-Pfalz Aktion „Deutschland hilft“ zu spenden. Es besteht die Möglichkeit, dass sich jeder Stadtvertreter in die vorbereitete Liste eintragen kann.

Frau Runge zum Thema Selbsttest vor den Sitzungen

Es werden keine gesonderten Zeiten vor den Sitzungen mehr herausgegeben, sondern die Tests werden nach Bedarf durchgeführt. Wer einen Test wünscht, meldet sich bitte 1 Tag vor der Sitzung bei Frau Krtschil (Telefon 252113). Dann wird der Test am Sitzungstag ab 16:30 Uhr im Rathaus 1. Obergeschoss Zimmer-Nr. 1.20 unter Aufsicht von Frau Karin Rühl durchgeführt.

Frau Runge weist noch einmal darauf hin, dass die Bedarfsabfrage für das Ratsinformationssystem ALLRIS über Frau Krtschil erfolgt. Wir bitten um eine Information, ob ein Leihgerät der Stadt oder ein eigenes Gerät genutzt werden möchte.

Frau Runge merkt an, dass bei der WLAN-Einrichtung die Hotspots in den Ortsteilen nicht vergessen werden dürfen.

10. Anfragen der Stadtvertreter öffentlicher Teil

Herr Krins

Wie ist der Stand für das Parkraumkonzept in der Stadt?

Frau Pukallus

Die Erfassung der Parkplätze ist abgeschlossen. Wir haben alle Parkplätze aufgelistet, die in der Stadt vorhanden sind. Zurzeit sind alle Parkplätze kostenfrei, es gibt lediglich zeitliche Begrenzungen.

Herr Novak verlässt um 18:52 Uhr die Sitzung. Die Zahl der Stimmberechtigten reduziert sich von 18 auf 17.

Frau Runge stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Heike Runge
Präsidentin der Stadtvertretung

gez. Ines Krtschil
Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Stadtvertretung Stadt Torgelow	Sitzungs-Nr. 10	Sitzungsdatum: 28.09.2021	Beginn: 17:00 Uhr	Ende: 19:00 Uhr
Teilnehmer	anwesend	von TOP bis TOP	entschuldigt	unentschuldigt
Altermann, Hartmut				
Barholz, Frank				
Beckert, Gerald				
Blaha, Michael				
Dahlemann, Patrick			E	
Dörner, Mario				
Gottschalk, Katja				
Hiersche, Christian				
Kerkhoff, Jörg				
Konstantin, Gerhard				
Krins, Matthias				
Lehmann, Markus				
Müggenburg, Günter			E	
Novak, Marc				
Peeger, Marlies				
Runge, Heike				
Runge, Herbert				
Schulz, Susann			E	
Schünemann, Dan				
Tank, Manfred				
Varamann, Antje				